

Pressemitteilung

5. Juli 2023
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-1780

Studentinnen der Pädagogischen Hochschule erhalten den Preis der Stadt Ludwigsburg

Den Preis der Stadt Ludwigsburg, der jährlich an Studierende der Pädagogischen Hochschule als Anerkennung für herausragende wissenschaftliche oder künstlerische Abschlussarbeiten vergeben wird, teilen sich in diesem Jahr zwei Studentinnen. Der Vorsitzende der Jury, Prof. Dr. Tobias Arand, gratulierte den beiden Preisträgerinnen, die jeweils ein Preisgeld von 750 Euro erhalten: Nele Alberts erhielt den Preis für Ihre Masterarbeit „Nationalsozialismus in der Grundschule – Didaktische Impulse für ein herausforderndes Thema im Sachunterricht“. Ronja Kaupp wurde für Ihre Masterarbeit im Lehramt Sonderpädagogik geehrt, die den Titel trägt „Durch Modeling zur initiativen und flexiblen Kommunikation!? Eine Interventionsstudie zur Erweiterung des initiativen Wortschatzes durch Modeling von Fokuswörtern in unterschiedlichen Kontexten an einem SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“.

Die Jury des Preises der Stadt Ludwigsburg besteht aus Mitgliedern des Lehrkörpers der Pädagogischen Hochschule, die bei der Auswahl der Arbeiten die Kriterien Originalität, erkennbare kritisch-diskursive Auseinandersetzung mit dem Thema und Reflexion einer Vermittlungsdimension prüfen. Die erste Auszeichnung des Preises der Stadt Ludwigsburg erfolgte im Jahr 1983. Der Preis wurde in diesem Jahr im Rahmen der Feier für die Absolvent*innen der Lehramtsstudiengänge vergeben.



Bild: Eine der Preisträgerin, Ronja Kaupp, erhält den Preis von Prof. Dr. Tobias Arand, Vorsitzender des Ausschusses zur Vergabe des Preises der Stadt Ludwigsburg. Fotograf: Sebastian Weissinger

Text und Bild zur freien redaktionellen Verwendung.